Inhaltsfeld-Schwerpunkt	• Praxis-Kompetenzen	• Reflexionskompetenzen	Techniken / Materialien (z.T. alternativ)	Mögliche Themen Gestaltungshinweise
Bildgestaltung: Raum, Material, Farbe	• 1-P6 erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste), •	• 1-R3 erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen, • 1-R4 untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien (als Werkzeug, in der Wirkung) • 1-R8 erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen,	Alternative Verfahren: - Töpfern Oder Gipsrelief - Diashow, Film oder Website Verbindlich: → Modellieren → strukturierte Oberflächen durch Benutzung selbst gefundener Werkzeuge und Gegenstände, Einbeziehung des Experimentellen → Fiktion: Schaffung eigener Bildfiguren bzw. Bildzusammenhänge → bewusste Entscheidung über farbige Fassung der modellierten Figur → ansprechende öffentliche Präsentation als Klassenprojekt (analog und) digital	UV2: Modellieren Plastische materialgerechte Gestaltungen durch Modellieren; Oberflächenstrukturierung mit versch. Materialien • Engel: Töpfern von „Weihnachts“engeln, Rezeption von Engelsbildern aus verschiedenen Epochen, Erscheinungs- und Bedeutungwandel • Gipsrelief: Negativformen aus Ton in Kiste mithilfe von Abdrücken und Formung erstellen und ausgießen • Prägungen: Abdrücke in Ton, Montage (BK1 S.90) • Fantasy-Wesen (Drachen, Aliens) oder Reptilien modellieren
Bildkonzept: **Bildstrategien:** künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (experimentierend-erkundend UND planvoll entwickelnd)	• 2-P1 entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse, • 2-P5 planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen.	• 2-R4 überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen), • 2-R5 bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit.		
Gestaltungsfeld: Plastik **Fiktion:** Erfinden ausdrucksstarker Bildfiguren **Expression:** Wirkung von Strukturen	• 3-P2 entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte, • 3-P4 realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,	• 3-R2 erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, 3-R1 expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen, • 3-R5 diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens,		

Übergeordnete Kompet:

Produktion:

- PÜ3 gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- PÜ4 erproben und beurteilen unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen (Techniken zur Erzeugung und Bearbeitung von Bildern bzw. Bewegtbildern, Plattformen zur Präsentation, Kommunikation und Interaktion),
- PÜ5 bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Rezeption:

- RÜ4 interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen,
- RÜ5 bewerten digitale Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen im Hinblick auf gestalterische Fragestellungen und Absichten,

Zeitumfang: 8 DS

- **Fachmethoden/Medien**: Produktion: Modellieren mit Ton, Dtrukturieren, Gießen, Rezeption: Formale Analyse des Formbestandes und der Bildräumlichkeit, Untersuchung des Ikonizitätsgrades, Reflektierende Präsentation (Einsatz von Text und Bild)